Söhne.

1) Edmund,

2) Gustav,

b) Philippine, geb. 2. Oct. 1805; verm. 18. Febr. 1833 mit dem Gr. Ant. v. Pergen, österr. Oberleutn., geb. 7. Febr. 1804.

c) Kasimir, geb. 4. Jun. 1807.

d) Eleonore, geb. 5. Jul. 1808, verm. 6. Febr. 1833 mit Alfons Lutterroth, franz. Legationssecr. in Neapel.

Bayern. (8. 9.)

Das Haus Bayern ist eines der ältesten souverainen Häuser Deutschlands. Es leitet seinen Ursprung von Luitpold, Herzog in Bayern, ab, der im J. 907 starb. Sein Nachkomme in der neunten Generation war Otto 1. von Wittelsbach, der 1180 von K. Friedrich 1. nach dem Falle Heinrich des Löwen mit dem Herzogthum Bayern belehnt wurde und Stammvater des Hauses ist. Als von den beiden Hauptlinien, in die es sich seit 1294 theilte, der Pfälzischen und Bayerischen, die letztere 1777 erlosch, fiel das Herzogthum Bayern an den Churfürsten Theodor v. Pfalzbayern des Neuburg-Sulzbacher Asts, und als auch dieser 1799 mit ihm erlosch, fiel die Kurwürde nebst allen Besitzungen an die Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld-Bischweilersche, seit 1806

Königliche Linie. (5. 4.)

Stammeltern derselben sind: Herz. Christian 2. († 1717) u. Agathe, Erbgräf. v. Rappoltstein. Das Herzogthum Birkenfeld war seit 1734 in ihrem Besitz. — Die 1818 gegebene octroirte Verfassung ist ständisch, nicht repräsentativ. Nach dem Familienstatute v. 1819 ist die Krone erblich im Mannsstamme des regierenden Hauses nach dem Recht der Erstgeburt und der agnatischen Lineal-Erbfolge. Nach Erlöschung des Mannsstammes fällt sie an den Weiberstamm, und in ihm vorzugsweise an die männlichen Nachkommen. Ist kein successionsfähiger Erbe vorhanden, so soll

der letzte Regent durch Adoption eines Prinzen aus einem fürstlichen Hause sich einen Nachfolger bestimmen. Mit dem zurückgelegten 18ten Jahre tritt die Volljährigkeit ein. Die Civilliste ist 1834 für immer auf 2,350,580 Fl. festgesetzt.

Das Königreich Bayern hat eine Ausdehnung von 1394 Q. M. mit einer Bevölkerung von 4,370,977 Menschen. (Dec. 1840.) — Residenz: München. — Kathol. Konfess.

König: Ludwig Karl Aug., geb. in Straßburg 25. Aug. 1786, folgte dem Vater 13. Oct. 1825, verm. in München 12. Oct. 1810, mit d. Hzgin. Therese Charl. Luise Fried. Amal., Tocht. d. 1834 † Herz. Friedr. zu Sachsen-Altenburg, geb. in Hildburghausen 8. Jul. 1792.

Kinder.

1. Maximilian, Kronprinz, geb. in München 28. Nov. 1811, bayer. Gen.-L., Chef des 8ten preuß. Husarenreg., Ehrenmitglied d. Tiberinischen Akademie in Rom, verm. in Berlin p. p. am 5. und persönlich in München am 12. Oct. 1842 mit Fried. Franz. Aug. Marie Hedw., Tocht. d. Prinzen Fr. Wilhelm Karl v. Preußen, geb. in Berlin 15. Oct. 1825.

2. Mathilde Kar. Fried. Wilh. Charl., geb. in Augsburg 30. Aug. 1813, verm. Groß- u. Erbprinzessin zu Hessen und bei Rhein seit 1833.

3. Otto Friedr. Ludw., geb. in Salzburg 1. Jun. 1815, König v. Griechenland. Siehe Griechenland.

4. Theodolinde Charl. Luise Mar. Anne Ther., geb. in Würzburg 7. Oct. 1816, † das. 12. Apr. 1817.

5. Luitpold Karl Joseph Wilh. Ludw., geb. in Würzburg 12. März 1821, bayer. Oberst u. Inhab. d. 1. Artill.-Reg.

6. Adelgunde Aug. Charl. Kar. Elise Amal. Soph. Mar. Luise, geb. in Würzburg 19. März 1823, verm. mit d. Erbprinzen Franz v. Modena 30. März 1842.

7. Hildegard Luise Charl. Ther. Fried., geb. in Würzburg 10. Jun. 1825.

8. Alexandra Amal., geb. in Aschaffenburg 26. Aug. 1826.

9. Adalbert Wilh. Georg Ludw., geb. in München 19. Jul. 1828, bayr. Artillerieleutn.

Geschwister.

a) Auguste Amal., geb. in Strasburg 21. Jun. 1788, verm. 1806 mit dem 1824 † Herzog Eugen v. Leuchtenberg.

b) Charlotte Aug., geb. 8. Febr. 1792; verm. 1) 1808 mit dem damal. Kronpr., jetzig. König v. Württemberg, geschied. 1814. 2) 1816 mit dem 1835 † Kaiser Franz v. Oesterreich.

c) Karl Theod. Mar. Aug., geb. 7. Jul. 1795, Feldmarsch. d. bayerisch. Armee, Chef des 6. preuß. Husaren-Regim., früher Großprior des Maltheserordens. *)

Halbschwestern.

d) e) Elisabeth Ludov. und Amalie Auguste, Zwill., geb. in München 13. Nov. 1801, erstere verm. 1823 mit dem damal. Kronprinzen, seit 1840 Könige Friedr. Wilh. 4. v. Preuß., letztere verm. Herzogin Johann v. Sachsen seit 1822.

f) g) Sophie Dor. Wilh. u. Marie Leop. Wilh. Anna, Zwill., geb. in München 27. Jan. 1805, erstere verm. Erzherzogin Franz v. Oesterreich seit 1824, letztere verm. Königin v. Sachsen seit 1833.

h) Ludovike Wilh., geb. in München 30. Aug. 1808, verm. Herzogin Maximilian v. Bayern, seit 1828.

Eltern.

Maximilian Jos., geb. in Mannheim 27. Mai 1756, folgte dem Bruder Karl 2., 1. April 1795, in der Regier. der Pfalz-Zweibrückenschen Lande, und 16. Febr. 1799, dem letzten Kurfürsten von der Sulzbachschen Linie, Karl Theodor, als Kurfürst v. Bayern, nahm die Königswürde an, 26. Dec. 1805, stand in französ., kurpfälz. und preuß. Mil.-Diensten, feierte das 25jähr. Regierungs-Jubiläum 16. Febr. 1824, † in Nymphenburg 13. Oct. 1825 **); verm. 1) 30. Sept. 1785 mit Mar. Wilh. Auguste, Tochter des 1782 † Prinzen Georg zu Hessen-Darmstadt, geb. 14. April 1765, † in Rohrbach bei Heidelberg 30. März 1796. —

---

*) Morgan. verm. mit Sophie Bolley, Tocht. eines franz. Oberst, geb. 1796, vom Kön. Max unter dem Namen einer ausgestorbenen Familie von Bayrsdorf zur Baronin erhoben; † in München 22. Febr. 1838, mit Hinterlassung v. 3 Söhnen u. 2 Töcht., Grafen v. Basing u. Freiinnen v. Bayrsdorf. Letztere wurden 1841 auch zu Gräfinnen erhoben.

**) Sein 1767 † Vater, Friedrich, trat 1746 zur kath. Kirche über.

2) 9. März 1797 in Karlsruhe, mit Fried. Wilh. Karoline, Tocht. d. 1801 † Erbpr. Karl Ludw. v. Baden, geb. 13. Juli 1776, † in München 13. Nov. 1841.

Herzogliche Linie, (3. 5.)

oder die vormals Pfalz-Birkenfeld'sche Nebenlinie des herzogl. Pfalz-Zweibrücken'schen Hauses. Stammeltern sind: Johann Carl, Pfalzgraf v. Birkenfeld, † 1704, Bruder Christian d. 2. (s. oben d. königl. Lin.) und Marie Esther v. Witzleben aus Elgersburg im Herzogthume Gotha, † 1725. Sie nahm 1799, als die Zweibrücken'sche Linie in den Pfalzbayerschen Kurlanden succedirte, den herzogl. Titel an, gelangte 1803 zum Besitz des Herzogthums Berg unter der Hoheit der Hauptlinie, weshalb sie die Benennung: Bayern-Berg erhielt, verlor es 1806 wieder, als es gegen das Fürstenthum Anspach von dem Königl. Hause an Frankreich abgetreten ward, und ist seitdem ohne Territorialbesitz. — Residenz: Bamberg. — Kathol. Konfession.

Herzog: Maximilian Jos., Herzog in Bayern, in Bamberg geb. 4. Dec. 1808, Bayersch. G.-Maj., verm. 9. Sept. 1828 in Tegernsee mit Ludovike Wilh., Tocht. des 1825 † König Max v. Bayern, geb. 30. Aug. 1808.

Kinder.

(führen den Titel: Herzog u. Herzoginnen.)

1. Ludwig Wilhelm, geb. in München 21. Juni 1831.
2. Therese Karoline Helene, geb. das. 4. April 1834.
3. Elisabeth Amal. Eug., geb. in München 24. Dec. 1837.
4. Karl Theodor, geb. 9. Aug. 1839 in Possenhofen am Würmsee.
5. Marie Sophie Amalie, geb. im Oct. 1841.

Eltern.

Herzog: Pius Aug., geb. 1. Aug. 1786, Bayersch. G.-Leutn. † in Baireuth 3. Aug. 1837, verm. in Brüssel 26. Mai 1807 mit Amalie Luise, Tocht. des 1789 † Prinzen Ludw. v. Arenberg, geb. 10. April 1789, † in Bamberg 4. April 1823.

Vaters Schwester.

Marie Elis. Amal., Herz. in Bayern, geb. 5. Mai 1784, (lebt in Paris), verm. das. 9. März 1808, mit Alexander Berthier Fürsten v. Neufschatel u. Wagram, franz. Marechal, geb. in Versailles 30. Dec. 1753, endete sein Leben 1. Juni 1815 durch einen Sturz aus einem Schloßfenster in Bamberg.

Von der Pfalz-Sulzbach'schen oder Kurlinie, die 16. Febr. 1799 im Mannsstamm erlosch, lebt noch: Marie Leopoldine, geb. 10. Dec. 1776, Tocht. des 1806 † Erzherz. Ferd. v. Oesterreich; verm. in Inspruck 15. Febr. 1795 mit dem 16. Febr. 1799 † letzten Kurfürsten Karl Theod. v. Pfalzbayern, Sulzbacher Linie; wieder verm. zu Stettberg bei Neuburg a. d. Donau 14. Nov. 1804, mit ihrem Oberhofm. Ludw. Gr. v. Arco, bayer. Reichsr., geb. 30. Jan. 1773. (Leben in Stettberg.)

Beaufort-Spontin. (2.)

Die in der Grafsch. Namur gelegene Herrsch. Beaufort soll 4 Zweigen eines Stammes den Namen gegeben haben. Von dem einen derselben, Beaufort de Spontin, erhielt Graf Carl Albrecht, kaiserl. w. g. R. 16. Febr. 1746 nicht nur die Bestätigung des gräfl. Titels vom Kaiser Franz 1., sondern auch die deutsche Reichsgrafenwürde. Sein Sohn, Friedr. Aug. Alex. erhielt 1783 vom Kaiser Joseph 2. für den jedesmal. Familienchef, nach dem Rechte der Erstgeburt, den Titel eines Herzogs v. Beaufort. In Belgien, Oesterreich u. Böhmen hat diese Familie ansehnliche Besitzungen. — Kathol. Konfess. —

Herzog: Karl Alfred Aug. Konst., geb. 16. Jun. 1816, Marquis v. Florennes, Gr. v. Beaurains österr. Kämm., folgte dem Bruder Friedr. Lud. Ladisl. 10. Nov. 1834, verm. 26. Juni 1839 mit Pauline Kar. Hetelmine, Tocht. d. Marquis v. Forbin.

Sohn.

Gr. Friedrich Ernst Palmides, geb. 29. Sept. 1840, † 14. März 1842.